

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Geschichtliche Entwicklung der Eisenbahnartillerie, 1860-1945	7
Die deutsche Eisenbahnartillerie im 2. Weltkrieg	
Sofortprogramm und neue Geschützentwicklungen	18
Technische Daten der deutschen Geschütze	20
Übersicht über Produktion von Geschützen und Munition	26
Die Aufstellung und Ausbildung der Eisenbahnartillerie	
Ausbildung der Eisenbahnartillerie-Batterien in Rügenwalde	31
Einheiten und Verbände	32
Stellungen für Eisenbahngeschütze	34
Aufbau einer Feuerstellung	36
Die K5-Batterie	39
Fotoserie: Geschützexerzieren	40
Die Eisenbahnartillerie beim Angriff auf Belgien und Frankreich 1940	
Einsatzraum Aachen, 6. Armee	42
Einsatzräume Saarland und Pfalz, 16. und 1. Armee	48
Stellungen im Bereich der 16. Armee	50
Stellungserkundung an Mosel und Saar für K5	51
Feuerstellungen im südlichen Luxemburg	51
Eisenbahnartillerie bei der 1. Armee	52
Feuerkampf aus dem Pfälzer Wald	54
Operation Tiger	55
Die K12-Batterie im Bereich der 1. Armee	56
Die Batterie 701 im Bereich 1. und 7. Armee	57
Einsatzraum Oberrhein, 7. Armee	59
Operation Kleiner Bär	62
Militärische Lageentwicklung im Frankreichfeldzug	64
Die Eisenbahnartillerie in Frankreich und Belgien, 1940-1945	66
Eisenbahnartillerie im Bereich der 7. Armee	67
Eisenbahnartillerie im Bereich der 1. Armee	83
Eisenbahnartillerie im Bereich der 19. Armee	89
Stellungen und technische Daten der französischen Beutegeschütze	97
Eisenbahnartillerie im Bereich der 15. Armee	101
Einsätze der Eisenbahnartillerie im Pas de Calais	
Kompetenzgerangel um die Befehlsführung	141
Einsatzplanung für Unternehmen Seelöwe	142
Bemerkungen des Stoart beim Oberbefehlshaber West zu Abwehrmaßnahmen	144
Einsatz der E-Batterie 689	146
Geplanter und tatsächlicher Einsatz im Rahmen der Verteidigung	147
Planungen für Gustav Stellungen	150
Wirkungen des Einsatzes der Eisenbahngeschütze im Pas de Calais	152
Zusätzliche Einsatzmöglichkeiten für K5-Batterien	155
Auszüge aus dem KTB 1944 des Generals der Artillerie beim OKH	157
Alliierte Aufklärung und Luftangriffe auf Feuerstellungen	158
Alliierte Auswertung von Bombenangriffen auf Eisenbahnartillerie	160

Einsätze und Planungen der deutschen Eisenbahnartillerie auf anderen Kriegsschauplätzen	166
Russland 1941	166
Leningrad	170
Sewastopol	174
Russland 1943-1944	176
Gibraltar – Unternehmen Felix	177
Italien – Anzio-Brückenkopf	179
Malta – Unternehmen Herkules	185
Niederlande	186
Norwegen	187
Einsatz und Rückzug aus Frankreich und Belgien 1944 und deren Verluste	189
Bereich 15. Armee	190
Bereich 7. Armee mit Invasionsabwehr	205
Bereich 1. Armee	208
Bereich 19. Armee mit Invasionsabwehr	212
Personal- und Materialverluste im Westen	221
Bilanz des Rückzuges aus dem Westen	223
Einsatz der deutschen Eisenbahnartillerie im Westen von Herbst 1944 bis Mai 1945	
Einsatzraum Aachen, Herbst 1944	225
Reorganisation der Eisenbahnartillerie im Herbst 1944	228
Einsatz während der Ardennenoffensive	229
Zeitzeugenaussagen zu den Batterien 749 und 688	234
Bewertung des Höheren Artilleriekommandeurs der Heeresgruppe B	235
Rückblick auf den Endkampf im Westen	236
Verbleib der Eisenbahnartillerie am Kriegsende	239
Die Eisenbahnartillerie in der deutschen Propaganda	242
Besuchsempfehlungen von ehemaligen Stellungen und heute noch vorhandenen Eisenbahngeschützen	
Calais, Dombunker	256
Wimereux, Dombunker	259
Rinxent-Hydrquent, Dombunker	261
Digue Royal	263
Noirbernes	267
Terlincthun	270
Auderville	271
Plouharnel	273
Verdon	273
Lissewege, Belgien	276
Heute noch vorhandene Eisenbahngeschütze	278
Bewertung des gesamten Eisenbahnartillerieeinsatzes	282
Danksagungen	283
Abkürzungsverzeichnis	284
Quellenangaben	286